

Konzept: <i>JEKISS-Konzept</i>	erstellt am: 11.09.2017
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• allgemeine JEKISS-Grundsätze• JEKISS-Chor• praktische Umsetzung an der Goethe-Grundschule	

Ziel beim Konzept JEKISS (**J**edem **K**ind **S**eine **S**timme) ist es, 100% aller Grundschul Kinder zu erreichen, unabhängig vom kulturellen, finanziellen oder familiären Hintergrund. Ein großer Unterschied zu anderen Programmen liegt in der Kombination von Kinderchorarbeit und Lehrerfortbildung. Bei JEKISS werden alle Lehrkräfte einer Grundschule in die Arbeit mit einbezogen.

Generell besteht das JEKISS-Konzept aus folgenden Bausteinen:

- Chorlehrkraft
 - Schulchor
 - Lehrerfortbildung
 - Singen in der Klasse
 - Schulsingen
 - Lehrmaterialien
1. Speziell ausgebildete Fachkräfte in Chorleitung, Stimmbildung sowie EMP oder allgemeiner Musikpädagogik leiten die Lehrer an und unterstützen diese. Die Chorlehrkraft konzipiert und leitet das Schulsingen.
 2. Die Kinder kommen einmal in der Woche zum Schulchor zusammen, wo sie stimmtechnisch fundierter geschult werden und Lieder mit höherem Schwierigkeitsgrad erlernen.
 3. Im Anschluss an den Schulchor bildet die Chorlehrkraft alle Lehrer über einen Zeitraum von einem Jahr fort. Die Schule selbst erhält am Ende des ersten Jahres das Zertifikat „Singende Grundschule“, wenn mindestens 70 Prozent

aller Lehrkräfte die Fortbildung absolviert und regelmäßig Schulsingen stattgefunden haben.

4. In der Klasse werden die Lieder nachgearbeitet und ritualisiert. Hier werden auch die Kinder erreicht, die nicht am Schulchor teilnehmen.
5. In der Schule finden regelmäßig Schulsingen statt, die alle Kinder der Schule umfassen und von der Chorlehrkraft geleitet werden.
6. Zu JEKISS sind ein Konzeptband, eine DVD, ein Liederbuch sowie ein CD-Paket erhältlich, welches jeder Klasse zur Verfügung gestellt wird.

Im Laufe der gesamten Grundschulzeit wird ein Repertoire von ungefähr 60 Liedern (Volksliedern, neues Liedgut, Gospels, Lieder aus anderen Kulturen mit fremdsprachigen Texten) gebildet. Das Programm läuft unabhängig vom Musikunterricht und beinhaltet keine Notenlehre und Musiktheorie, sondern konzentriert sich ausschließlich auf das durch Bewegung unterstützte Singen.

Chor-Organisation zum Schuljahresbeginn

Der Chorleiter wird ab der zweiten Schulwoche in den ersten Klassen vorstellig und stellt das Konzept des JEKISS-Chores kindgemäß vor. Alle Kinder der Klassenstufen 1-4 erhalten schriftlich die Einladung zu einer Schnupperstunde (Vorbereitung: Chorleiter, Verteilung: Klassenlehrer). Alle Kinder der Klassenstufen 1-4 können sich nach der Schnupperstunde zum Chor anmelden. Die Anmeldung ist für ein Schuljahr verbindlich und kann nur in Ausnahmefällen auf Antrag der Eltern bei der Schulleitung aufgelöst werden.

Konkretisierung des JEKISS-Konzeptes für die Goethe-Grundschule¹

¹ laut Beschluss der Schulkonferenz vom 29.3.2017 nach Vorlage der Evaluationsergebnisse

Das Schulsingen

Viermal pro Schuljahr findet jeweils vor den Herbst-, Weihnachts-, Oster- und Sommerferien ein Schulsingen statt, an welchem alle Kinder und Lehrer teilnehmen. Für den Auf- und Abbau der Technik sind der Chorleiter sowie die Schulleitung, ggf. mithilfe der Schüler der Jahrgangsstufe 6, verantwortlich. Die Termine für das Schulsingen werden gemeinsam durch den Chorleiter und die Schulleitung festgelegt und dem Kollegium bekannt gegeben. Die Auswahl der Lieder erfolgt mittels eines Vorschlags des Chorleiters in Abstimmung mit der Schulleitung. Vor jedem Schulsingen erfolgt ein Lehrersingen, das der Chorleiter leitet. Die Termine des Lehrersingens werden mit der Schulleitung abgestimmt und dem Kollegium frühzeitig bekannt gegeben. Das Lehrersingen findet mittwochs um 14 Uhr statt, im Idealfall als Teil einer Dienstberatung, im Ausnahmefall an einem Mittwoch, an welchem Teamsitzungen stattfinden. Für die Klassenstufen 4, 5 und 6 können ein bis zwei Lieder unabhängig vom JEKISS-Repertoire ausgewählt werden. Diese sollten altersgemäß den Wünschen der Kinder entsprechen. Die Auswahl der Lieder kann durch Vorschläge seitens der Schüler erfolgen, welche durch die Musiklehrkraft ermittelt werden. Die ausgewählten Lieder werden, insofern sie nicht auch von den Kindern der unteren Jahrgangsstufen eingeübt werden können, lediglich von den Schülern der Jahrgangsstufen 4, 5 und 6 während des Schulsingens vorgetragen.

Transport der Lieder in den Unterricht

Gemäß des allgemeinen JEKISS- Konzeptes transportieren die Chorkinder die Lieder in die Klassen. Unterstützung oder Anleitung erhalten sie dabei von den Musiklehrkräften und/oder den Klassen- oder Fachlehrkräfte. Die Lieder werden im Musikunterricht sehr zeitnah nach der Festlegung der Auswahl für das jeweilige Schulsingen einmalig eingeführt (verantwortlich: Musiklehrkraft). Die Bewegungsabläufe sollen beim Singen der Lieder gleichzeitig mit eingebunden

werden (Chorkinder als Multiplikatoren). Die Lieder werden insgesamt mind. dreimal pro Woche in allen Klassen gesungen, z.B.:

- in der Schwerpunktstunde (Klassen- oder Fachlehrkraft),
- im Musikunterricht (Musiklehrkraft) und/oder
- im Fachunterricht (Klassen- oder Fachlehrkraft).

Dazu spricht sich das Jahrgangsteam einer Klassenstufe ab und legt Verantwortlichkeiten fest. Nach Möglichkeit wird montags in der ersten Stunde ein vorher abgestimmtes Lied über den Lautsprecher abgespielt (Bekanntgabe in „Goethes Woche“).